|  |
| --- |
| **Angaben zur Person** |
| Unternehmen / Abteilung: |       |
| Name: |       |
| Datum: |       |
| **Bearbeitungshinweise** |
| * Bitte kreuzen Sie in jeder Frage die jeweils richtige Lösung an.
* Es sind sowohl richtige als auch falsche Möglichkeiten in den Fragen enthalten.
* Mehrfachnennungen sind möglich.
* Für die Bewertung der Übung geben Sie bitte wieder alle Seiten ab, auch wenn Sie eine Frage nicht beantworten können.
 |
| **Fragen** |
| **1** | Frage: Welche Verhaltensregeln in Bezug auf Programmierarbeiten sind u.a. einzuhalten? |
| [ ]  | Programmierarbeiten dürfen ausschließlich von einer dafür qualifizierten Person mit erteilter Programmierfreigabe durchgeführt werden. |
| [ ]  | Vor der Durchführung von Programmierarbeiten ist die Notwendigkeit sicherzustellen. Der Ausführende hat zunächst einen Anlagentestlauf durchzuführen sowie sich über den Zustand der Anlage zu informieren. Dabei ist auf mögliche Ursachen einer Überlastung (z.B. blockierter Motor) oder defekte Sensoren bzw. Aktoren zu achten. |
| [ ]  | Änderungen an Sicherheitseinrichtungen sind grundsätzlich erlaubt. |
| [ ]  | Kleinere Klemmarbeiten sowie minimale Änderungen an der bestehenden Verdrahtung brauchen nicht dokumentiert werden. |
| **2** | Frage: Welche Aufgaben hat der Arbeitsverantwortliche unter anderem? |
| [ ]  | Vor Aufnahme der Arbeit sind der Arbeitsplatz, der Anlagenzustand und alle zur Anwendung kommenden Ausrüstungen auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren. |
| [ ]  | Erstellung einer tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung vor Beginn der Arbeit. |
| [ ]  | Beschädigte Ausrüstungen sind notdürftig zu reparieren. |
| [ ]  | Arbeitet mehr als eine Person am Arbeitsplatz, erteilt der Arbeitsverantwortliche nach Unterweisung die Freigabe der Arbeitsstelle. |
| **3** | Frage: Was beinhaltet ein Funktionstest nach Störungsbeseitigung? |
| [ ]  | Der Funktionstest beschränkt sich auf Anlagenteile, auf die eine Programmänderung Auswirkungen haben konnte. |
| [ ]  | Funktionstest aller Sicherheitsfunktionen und -einrichtungen (Not-AUS, Lichtschranken, usw.) durch Auslösung vor Ort. |
| [ ]  | Funktionstest Sensorik und Aktorik. Überwachung der Eingänge und Ausgänge über Programmiergerät. |
| [ ]  | Funktionstest des Automatikbetriebes der Anlage. |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Unterweisenden